

Die Trend- und Modemacher der Wohnbranche

text: sabine dónz



Heimtextil Messe Frankfurt Hier entscheiden die Großen der Branche was für Farben und Materialien in der nächsten Saisonen kommen werden.

Den Eingangsbereich ziert eine einladende Tapete, in der offenen Küche samt Kochinsel und Frühstückstresen wird viel Beton und Vollholz verwendet, im Loungebereich mit integriertem Gamingcenter nimmt der Fernseher nicht mehr ganz so viel Platz ein und auch das Badzimmer ist auf dem neuesten Stand der Technik. So oder zumindest so ähnlich präsentiert sich die Trend-Wohnung 2009 - so wohnen und leben wir heute, das sind die Trends und Moden, die derzeit vorherrschen und die in unseren Wohnungen zu finden sind.

Unser Leben verändert sich ständig und mit ihm unsere Gewohnheiten, Vorlieben und Bedürfnisse. Diese Veränderungen kommen auch in unserem Wohnumfeld zum Ausdruck – die einen schneller, die anderen langsamer. Wurde vor ein paar Jahrzehnten noch im Esszimmer gespeist und der Kaffee dann auf der Sofagarnitur mit hohem Kaffeetischchen eingenommen, so trinkt man heutzutage seinen Kaffee entweder gleich in der Nähe der Maschine an der Frühstückstresen, oder man bleibt gleich am Tisch. Derartige fremdländische Angewohnheiten schleichen sich nur langsam in unsere eigenen Gepflogenheiten, während sich die Farbe der Polster auf unserem Sofa wahrscheinlich schneller ändert. Heuer sind z.B. die Farben Weiß, Schwarz und alle Nuancen von Lila en vogue. Doch wer hat das kommen sehen? Wer bestimmt was Trend und was in Mode ist und wer gibt vor, was andere imitieren bzw. anwenden?

Modetrends

Mode entspricht unserem Wunsch nach Abwechslung und Individualität und ist meist nicht von langer Dauer. Es handelt sich dabei um Momentaufnahmen, zeitgeistige Äußerungen, die einem zyklischen Wandel unterliegen und auch oft Gegentrends provozieren. Moden entwickeln sich entweder

aus den Subkulturen oder trendaffine Meinungsführer schauen sie sich von imitierenswerten Berühmtheiten ab, geben sie im sozialen Netzwerk weiter und sorgen somit für deren Verbreitung. So genannte Trendscouts, die entweder für produzierende Firmen oder freiberuflich arbeiten, helfen neue Formen, Farben, Materialien und Stile zu finden und lassen sich dabei nicht nur von anderen Kulturen, sondern auch aus allen nur denkbaren Bereichen inspirieren. „Trendsetting funktioniert heutzutage nicht mehr nach dem one-to-many Prinzip. Trends entstehen nicht am Reißbrett, sondern in der Interaktion zwischen dem gefühlten Zeitgeist und jenen, die dem Gemurmel der Massen zuhören,“ so Harry Gatterer Geschäftsführer der Lifestyle Foundation und Mitinhaber der Trendfirma für Produkt- und Designentwicklung ‚look4design‘.

Dieser Zeitgeist, den manche wahrnehmen und andere wieder nicht, ist in allen Bereichen und Sparten spürbar. Anhand des Beispiels der Modelfarbe Weiß lässt sich auch seine Spur zurückverfolgen: So war die zweite Generation des Apple iBooks nur in schlichtem Weiß erhältlich, eine in der damaligen Zeit durch und durch untypische Farbe für ein Elektrogerät. Der trendige Laptop distanzierte sich auf diese Weise in seinem Designanspruch von allen anderen Laptops, wurde zum Erfolg und verhalf der Farbe Weiß somit zu neuem Glanz und neuer Wertigkeit. Seit 2007 prognostizieren Lack-Hersteller einen neuen Boom für die Autofarbe Weiß und auch Sportschuhe werden seit dem letzten Jahr vermehrt in dieser unbunten Farbe verkauft. So verwundert es nicht, dass die Farbe Weiß nun auch in der Möbelbranche angekommen ist und zum Trend erklärt wird. Modelfarben halten sich in einer Branche meist nur wenige Jahre und werden dann von anderen abgelöst. Somit sieht man nicht zuviel vom Gleichen, nicht zu oft das Selbe und freut sich über die Abwechslung.



Duravit Im Badezimmer steigt der Wohlfühlfaktor.



Artanova Sofa Athena ist ein Hybridmodell, das Entspannung und Infotainment, Wohnen und Arbeiten vereint.

Der Motor dieser Modemaschine sind zum Teil die Messen, auf denen jedes Jahr von den Herstellern Neues präsentiert werden sollte. Da es aber unmöglich ist in diesem Rythmus neue Entwürfe in die Produktion zu lassen und man die Erwartungshaltung der Kunden nicht enttäuschen will, sieht man oftmals das Gleiche - jedoch in anderen Farben.

Megatrends

Anders verhält es sich bei Trends, die längerfristige Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft aufzeigen und nicht so einfach von anderen Trends abgelöst werden können. Dabei handelt es sich um Veränderungen, die beobachtbar sind und die einen zeitlich stetigen Verlauf vermuten lassen. So genannte Megatrends, also Trendwellen die sich auf mindestens 50 Jahre unserer Gesellschaft auswirken, sind zum Beispiel die Themenbereiche Gesundheit, Individualisierung und Technologie. Die eigenen 4-Wände werden in Zukunft die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse befriedigen müssen. Auch jetzt schon werden diese Themen erfolgreich im Wohnbereich umgesetzt –Zukunftsforscher prognostizieren jedoch, dass das Wohnen noch mehr an Bedeutung gewinnt.



bigAir® die neue Dimension von Lamellenfenstern

- Für Objekt- und Wohnungsbau
- Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2
- Einbau in alle Fassadenkonstruktionen und Mauerwerk
- Einbau in Dachkonstruktionen ab 10° Neigung
- Absolut dicht und alterungsbeständig

Sie wollen Beispiele sehen?
Gerne – besuchen Sie uns
www.lacker.de



LACKER
powerWindows

LACKER AG ■ Schellenbergstraße 1
D-72178 Waldachtal
Tel. +49 74 43/96 22-0 ■ Fax -44
fenstertechnik@lacker.de



Bulthaupt Die Küche ist im Trend. Neue Geräte-Anordnungen erleichtern den Alltag und ermöglichen zudem eine bessere Kommunikation.



Wiesner-Hager Compod ist ein Möbelkonzept, das die traditionelle eindimensionale Sichtweise von Büroarbeit sprengt.

Trend: Gesundheit

Unsere Wohnung wird vom ‚trauten Heim‘ zu unserem digitalisierten Wellnessstempel, zu unserem Ruhepol und zu unserem Energiespender. Kein Markt hat in den letzten paar Jahren einen derartigen Aufschwung erlebt, wie der Gesundheitsmarkt. Gesundheit ist zu dem Verkaufsargument geworden. Nicht nur unsere Möbel und die Wohnmaterialien werden ökologischer und beeinflussen dadurch unserer Gesundheit positiv, sondern sogar das ganze Wohnkonzept soll uns bei der Erhaltung unserer Gesundheit unterstützen. Ergonomische Küchen und barrierefreie Badezimmer sind hier als Beispiele zu nennen und bilden erst den Anfang. Auch Harry Gatterer schreibt dem Gesundheitstrend große Bedeutung in der Weiterentwicklung unserer Wohnung zu: „Wohnen muss in Zukunft heilen, muss zur Arznei werden die den energiezehrenden Alltag kompensiert.“

Trend: Technologie

Um dies zu ermöglichen, brauchen wir neue Technologien, die uns in Zukunft immer mehr in unserem Alltag unterstützen werden und uns zum Beispiel helfen Funktionen wie Multimedia, Sicherheit, Komfort und Kommunikation zu vernetzen oder leichter zu bedienen.

„Smart Living“ lautet die Devise und ist nach Daniel Maerki einer der Autoren des Buches ‚Wohnen 2018 – Smart Living‘ aus der Wohnung nicht mehr wegzudenken. „Das Wohnen wird komplexer. ‚Smart Living‘ als Konzept ist

eine sehr umfassende zukunftsorientierte Sicht des Wohnens, die soziale Aspekte, ökonomische Entwicklungen, ökologische Prinzipien und technologische Innovationen miteinander vernetzt und das Verständnis von Wohnen auch um das Wohnumfeld erweitert“ so Maerki.

Eine der Quellen solcher Technologie-Trends waren immer schon die visionären und fantastischen Science-Fiction Filme und Romane, deren phantasievolle Autoren den Blick in die Zukunft wagten und ihre Charaktere mit Technologien operieren ließen, die dann oft Jahrzehnte später in die Wirklichkeit umgesetzt wurden.

Ob nun Visionäre, Trendscouts oder Designkoryphäen – sie alle erkennen den Bedarf an Entwicklung. Laut Harry Gatterer orientieren sich die Trends im Wohnen am Leben in der Gesellschaft. „Natürlich geben große Designer und Trendgurus Richtungen vor, im Endeffekt ist es aber die Kreativität der Masse, die die Wohntrends hervorbringt. Das offene Wohnen, die Verwandlung des Bades in einen Wellnessstempel – das sind gesellschaftliche Sehnsüchte nach Kommunikation oder Wohlfühlen in Form gepresst.“ Auch soziale Veränderungen, wie der demografische Wandel oder die neue Rolle des Mannes wirken sich auf das Wohnumfeld und die Einrichtung darin aus.

Wer mit der Zeit gehen will und seine Augen gegenüber Weiterentwicklungen und Neuentstandenen nicht verschließt, der bleibt am Puls der Zeit. Im Endeffekt bestimmen wir somit selbst was Trend ist oder wird, welche vorgegebenen Moden wir annehmen und wie wir in Zukunft wohnen werden.

sun square SYSTEM

Architektur für
den Schatten

SunSquare® Kautzky GmbH,
Österreich
Hochäckerstrasse 4-8,
3430 Tulln
Tel: +43 (0)2272 81817-0
fax: +43 (0)2272 81817-99
e-mail: info@sunsquare.com
internet: www.sunsquare.com

Raum für Kreativität

Der Einsatzbereich ist flexibel wie das Produkt selbst, ob zu Hause, im Büro, Geschäft, Lounge, Bar, Wellnessbereich, Bibliothek, Warteräumen, Messen oder im Freien. Es gibt immer einen idealen Fatboy.

Fatboy – the Original

Der Fatboy original ist mittlerweile Kult und weit mehr als nur ein Sitzsack! Der Fatboy schmiegt sich perfekt dem Körper an und bietet einzigartigen Sitzkomfort. - bequemes Sitzen und entspanntes Relaxen. Der Fatboy ist aus strapazierfähigem High-Tech Nylon gefertigt, pflegeleicht, feucht abwaschbar und in 15 Farben zu haben. Seine Maße sind 140 x 180 cm.



Fatboy djeksuns mit dem besonderen Effekt!

Oberflächlich betrachtet sind die neuen Fatboy Sitzkissen (140 x 180 cm) schwarz. Eine Innovation verbirgt sich hinter diesem exklusiven und stilvollen Material und überrascht mit einem aufregenden visuellen Effekt. Durch das Körpergewicht dehnt sich der Stoff und verändert dort zeitweise seine Farbe und erscheint entweder in rosa, orange oder grün.

laser business GmbH

T +43 1 869 58 29
F +43 1 869 58 29
laser@laser-business.at
www.laser-business.at



Fatboy im edlen Look

Für alle, denen ein Fatboy – the Original nicht genügt, ist der Fatboy mëtahowski die exklusive Variante. Der glänzende, italienische Stoff strahlt in 4 edlen Metall-Farbtönen und sorgt für ein exklusives Ambiente. Größe 140 cm x 180 cm.

Fatboy - Outdoor

Mit dem Fatboy Outdoor wird der Garten zum Wohnzimmer. Im Stil des kultigen Fatboy the original wurde er speziell für den Einsatz im Freien entwickelt. Der verstellbare Gurt ermöglicht auch freistehend eine angenehme Sitzposition. Auch hier stehen acht Farben zur Wahl und seine Größe ist 140 x 190 cm.



Fatboy headdemock - genug Platz für Zwei.

Die fatboy headdemock ist eine extra große Hängematte inklusive Gestell. Hier läßt es sich herrlich entspannen, eine kleine Ruhe-Oase fürs unbeschwerte Relaxen. Geeignet für Garten, Terrasse, Wohnzimmer und Loft. Acht Farben stehen zur Auswahl und in der Größe 140 x 280 cm zu haben. Maximal zulässiges Gesamtgewicht: 150 kg



Fatboy Doggielounge und Fatboy Catbag

für die vierbeinigen Lieblinge, damit es auch die bequem haben. Oder zum Einsatz im Objektbereich – mehr dazu ab Seite 42 im Bericht Stadtbibliothek.





Objektstühle und Tische für den Businessbereich

Mit dem uni-table hat Neudoerfler ein neues Tischprogramm für Cafeterien, Veranstaltungsräume, Seminare, Meetings und Kantinen entwickelt. Das variable Programm setzt sich aus einem Tisch mit Quadrat- oder Rundrohrgestell in Rechteck-, Quadrat- oder Trapezform zusammen. Besonders beeindruckend ist der 200 x 200 cm große Besprechungstisch, der über eine große Stabilität verfügt. Die Tische überzeugen durch elegantes Design, aber auch durch Funktionalität und hohe Ausführungsqualität. Kombiniert man ein Edelstahl-Gestell mit einer Compactplatte, so lässt sich der Tisch auch im Außenbereich einsetzen. Das Gestell ist auch in verchromter Ausführung verfügbar. Passend zum uni-table gibt es mit dem uni:chair einen auf das Programm abgestimmten Objektstuhl mit sämtlichen wichtigen Features wie Armlehnen, Reihenverbindung, Schreibtislar, Buchablage, Sitzplatz- und Reihenummerierung. Besonderes Feature ist die ergonomisch geformte und extrem hohe Rückenlehne, die für einen guten Sitzkomfort sorgt. Neben der Ausführung in Buche natur sind viele Beiztöne aber auch Modelle in teil- oder vollgepolsterter Ausführung erhältlich.

Neudoerfler Office Systems GmbH
T +43 2622 77444
F +43 2622 77444-9
bueromobel@neudoerfler.com
www.neudoerfler.com



Möbelpräsentation in Kunstgalerie-Atmosphäre

Neben Hamburg, Amsterdam und Madrid stellt der Schweizer Möbelhersteller Girsberger nun auch in Wien in einem exklusiven Schauraum seine Möbel vor. Die Produktpalette umfasst Sitzmöbel sowie Tische, Loungemöbel und Sideboards. Die Ausstellungsräumlichkeiten können nicht nur als Showroom dienen, sondern durch eine einfache und unkomplizierte Umgestaltung auch als Veranstaltungsräume für Konferenzen, Diskussionsrunden oder Ausstellungen zum Thema Architektur und Design. Die Variationsmöglichkeiten werden durch flexible Elemente gegeben. Farbige Schalen aus Kunstharz-Plexiglas ermöglichen eine individuelle Präsentation jedes Stuhls, ohne den großzügigen Raum zu zerteilen. Diese als „Kurven“ bezeichneten Objekte sind selbsttragend, leicht und einfach zu verschieben. Sie sind etwas geneigt und können wahlweise umgedreht werden, um den Bewegungsraum zu vergrößern. Jedes Element besteht aus zwei Hüllen in unterschiedlichen Farben, die zum eher strengen, technischen Aspekt der Produkte in Kontrast stehen. Der geölte Naturholzboden in Kombination mit dem Schwarzweiß der Wände und der Einrichtung gibt dem Raum eine Atmosphäre, die einer Kunstgalerie gleicht.



Girsberger AG
T +43 1 799 97 97
F +43 1 798 97 97
mail@girsberger.at
www.girsberger.com

Unverschämt schöne Stühle

L&H – seit über 50 Jahren Hersteller von Stühlen, Bänken und Tischen aus Massivholz mit Sitz in Höchst am Bodensee – bietet hochwertige Möbel, die mit ihrem durchdachten und zeitgemäßen Design überzeugen. Kurze Beschaffungswege von einheimischen Zulieferern und PEFC-zertifizierte Hölzer aus heimischen Wäldern zeichnen ein L&H-Produkt ebenso aus wie das handwerkliche Geschick und das feine Gespür für Design. Großaufträge – etwa für Hotels, Gastronomiebetriebe, Seniorenresidenzen oder Kirchen – werden professionell und termingerecht abgewickelt. Durch die 100-prozentige Fertigungstiefe vom rohen Holzbrett bis zum fertigen Stuhl hat das Unternehmen aber auch die Möglichkeit, spezielle Kundenwünsche zu realisieren.

L&H - Längle & Hagspiel GmbH & Co KG
T +43 5578 75292-0
F +43 5578 73357
office@stuhl.at
www.stuhl.at



530m² Raum
17ische
34Stühle
5Stühle
einem
einmal
2Stühle
Bürobank

13278
18
26412



mühlböck küche.raum | schloss mühlhof | mühlhof 1
a-4101 feldkirchen an der donau
öffnungszeiten mo-do: 9°°- 17°°, fr: 9°°- 14°°
tel.: +43 (0) 7233/70199 | www.muehlboeck.at

mühlböck
küche.raum

Flexibel und mobil

Für 220 Mitarbeiter der Sparkasse Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall schuf Svoboda Büromöbel Ende 2008 ein attraktives Arbeitsumfeld. Der niederösterreichische Büromöbelhersteller überzeugte mit seiner enjoy collection, einer Systemlösung, die Nutzungsflexibilität und Gestaltungsspielraum unterstützt, leicht handzuhaben und robust ist. Das System besteht dabei aus möglichst wenigen anpassungsfähigen Komponenten und entspricht optimal dem architektonischen Rahmen. Verglaste „Kombibüros“ und zentrale Kommunikationszonen betonen Offenheit und Transparenz in den hellen, lichtdurchfluteten Räumen. Ein großzügiger Konferenzsaal im Dachgeschoß wurde zusätzlich ausgestattet.

Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG

T +43 2742 292-0
F +43 2742 25 72 43
bueromoebel@svoboda.at
www.svoboda.at



Büroarchitektur zum Wohlfühlen

Um zukünftig Energien und Synergien an einem Standort bündeln zu können, soll das aktuell im Bau befindliche Entwicklungsgebäude des Büromöbelherstellers Sedus Stoll in Dogern nun durch einen weiteren Neubau ergänzt werden, der die bislang in Waldshut ansässigen Bereiche – Büroflächen, Seminarräume und Showroom – aufnimmt. Den Architektur-Wettbewerb entschied das Münchner Büro Allmann Sattler Wappner für sich mit einem schlüssigen Konzept, das auch die Unternehmensphilosophie des Arbeitsplatzkonzeptes „Place 2.5 – die neue emotionale Kultur des Büros“ integriert.

Ein Großteil der Arbeitsplätze ist als open space geplant, der Kreativität, Kommunikation und Rekreation fördert und zugleich auch Kunden und Besuchern die Wertigkeit des Unternehmens und ein „Wir-Gefühl“ vermittelt. Der transparente Baukörper mit geringer Höhenentwicklung und vielfältigen Öffnungen nach innen wie außen bildet zudem eine unverwechselbare Silhouette für die neue Sedus-Welt. Eine Realisierung des Bauvorhabens wird gemeinsam mit den beteiligten Fachplanern Transsolar, CBP Tragwerksplanung und Realgrün Landschaftsarchitekten bis zum Frühjahr 2011 angestrebt.

Sedus Stoll Ges.m.b.H.

T +43 6225 210 54-0
F +43 6225 210 56
www.sedus.at



Rundum sicher

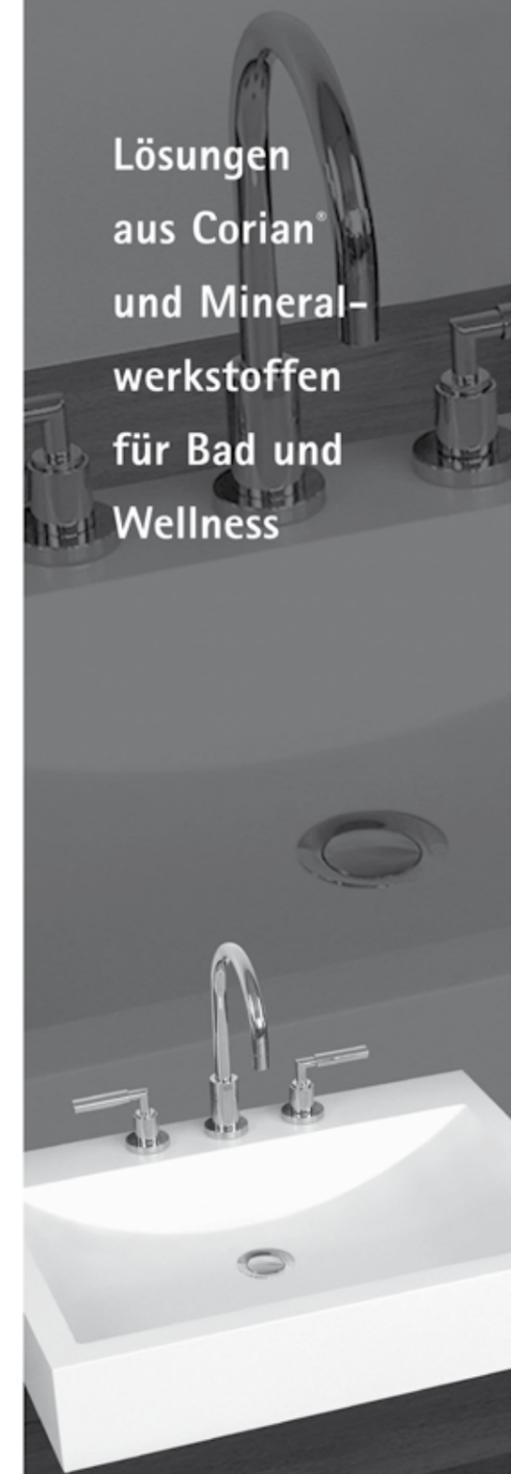
ARGUS Rauchmelder sind leicht zu montierende „Sicherheitsspezialisten“ in unauffälligem und zeitgemäßem Design, das sich auch für den Einsatz im Wohnbereich eignet. Eine Leuchtanzeige am Gerät stellt den jeweiligen Betriebsstatus dar. Mittels ARGUS CONNECT lassen sich mehrere Rauchmelder über die störichere Frequenz von 868 MHz miteinander vernetzen, und der Alarm wird an alle Rauchmelder im Gebäude weitergeleitet. Via KNX/EIB gekoppelt geht im Falle eines Alarms automatisch das Licht im ganzen Haus an, und die Jalousien öffnen sich, um Fluchtmöglichkeiten zu gewährleisten. Rauchmelder von Merten erfüllen die strengen VDS-Prüfkriterien und sind nach dem weltweit höchsten Industriestandart ISO 9001:2000 hergestellt.

Merten GmbH. & Co. KG

T +43 1 865 12 21
F +43 1 869 62 11
info@merten-austria.at
www.merten-austria.at



Lösungen
aus Corian®
und Mineral-
werkstoffen
für Bad und
Wellness




Hasenkopf

Hasenkopf
Holz + Kunststoff GmbH & Co KG
Gewerbegebiet Hohenwart
84561 Mehring bei Burghausen
Telefon 08677/9847-50
Telefax 08677/9847-60
eMail info@hasenkopf.de

Internet www.hasenkopf.de

Technik und Wissen für Smarthomes

In öffentlichen Gebäuden und im Wohnbau ist ein minimierter Energieverbrauch und sinnvolle Ressourcennutzung ein wesentliches Thema. Alle Systeme in einem Haus über eine Steuerung zu vernetzen und zu bedienen, ist ein wesentlicher Schritt zu einer ökonomischen Nutzung der Energie. Durch richtige Technik und Vernetzung wird intelligente Gebäudeleittechnik erst effizient. Bereits 1993 organisierte die Gebrüder Limmert AG den Vertrieb von Gebäudeleittechnik und übernahm die Programmierung. Dieses Fachwissen bietet das Unternehmen heute als Systemintegrator in Form von Planungsberatung und Begleitung während der Bauphase an. Es wird auf zeitgerechte Lieferung der Materialien und deren professionelle Integration geachtet. Alle Komponenten werden ausführlich getestet, eingestellt und programmiert. Eine gewerkeübergreifende Steuerung von Heizung über Beleuchtung und Jalousien bis zu Belüftung und Sicherheitstechnik wird ermöglicht. Über das Mobiltelefon kann beispielsweise auf die Heizung zugegriffen werden. Auch nach Projektabschluss stehen die Profis des Systemintegrators zur Beratung zur Verfügung, mittels Fernwartung sogar sekundenschnell. Seit 2008 ist das Expertenwissen auf www.systemintegrator.at auch online zugänglich. Die Steuerung aufwendig vernetzter Multimedia-Häuser wird damit sehr einfach.

systemintegrator
Gebrüder LIMMERT Aktiengesellschaft

Gebrüder Limmert AG
T +43 662 88933-0
F +43 662 881254
office@systemintegrator.at
www.systemintegrator.at



Das Leben verändert sich

Traditionelle Raumsegmente wie Wohnen, Schlafen, Essen oder Bad lösen sich auf und werden durch Funktionsbereiche für Wellness, Entertainment oder work@home ersetzt. Gebäudesystemtechnik schafft Freiräume und verbindet Komfort mit Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. „Living Space“ von Busch-Jaeger ist ein intelligentes Steuerungssystem zur einfachen und intuitiven Bedienung. Lichtfunktionen sind beispielsweise gelb, die Heizung ist orange, die Jalousie blau gekennzeichnet und mit entsprechenden Symbolen hinterlegt. Home-Entertainment und IP-basierte Kommunikation sind integriert, und auch ein Überblick über den aktuellen Stromverbrauch ist jederzeit möglich.

ABB AG Komponenten
T +43 1 601 09 2264
F +43 1 601 09 8600
abb.kovs@at.abb.com
www.abb.at • www.busch-jaeger.at



100%
TWINBUS
STANDARD



... MEHR ALS TAUSEND WORTE

GEBÄUDEKOMMUNIKATION IM MERTEN SCHALTERDESIGN

Bauen Sie mit der TwinBus Video-Freisprechstelle auf intelligente Gebäudekommunikation im Merten Schalterdesign. 42 System M Farb- und Rahmenvarianten verbinden Vielfalt und Individualität mit extrem flachen Design und ermöglichen eine durchgängige Optik für mehr als 280 Funktionen. Die zukunftssichere TwinBus-Technologie sorgt dabei für einfachste Montage und Inbetriebnahme und macht sie zur idealen Ergänzung zur Portier Modul-Türstation von Ritto.

- **TwinBus Treppenhaus Türstation UP** – für mehr Sicherheit vor der Etagen- und Wohnungstür
- **TwinBus Freisprechstelle UP** – Freisprechen in ausgezeichneter Sprachqualität
- **TwinBus Video Freisprechstelle UP** – überzeugende Bild- und Tonqualität, optimaler Komfort und maximale Sicherheit

www.merten.de



merten



Elegant, charakterstark und flexibel

B-Line ist eine neue Möbellinie für das Bad, die sich aufgrund ihrer Reduziertheit, Modularität und Dekorvielfalt in verschiedene Lebensräume einbinden lässt. Das Design für das flexible Basissortiment wurde von Conform Badmöbel in Zusammenarbeit mit dem Produktgestaltungsteam CIO // CREATIVEINDUSTRIALOBJECTS aus Wien entwickelt. Vom hochglänzenden Waschtisch bis zum Garderobenschrank gibt B-Line klare, reduzierte Formen in perfekter Harmonie. Detailverspielt und innovativ zeigt sich das System bei Funktionen und Formen. Der Waschtisch aus pflegeleichtem Mineralguss wird als Einzel- oder Doppellösung symmetrisch oder asymmetrisch in verschiedenen Breiten angeboten, die von 60 bis 160 cm reichen.



Conform Badmöbel GmbH
T +43 5412 63493
F +43 5412 63493-11
office@conform-badmoebel.at
www.conform-badmoebel.at

Eckig oder rund

Das neue Badkomponentensystem Curva® von Hasenkopf vereint beides und bietet Waschtische, Duschtassen und Badewannen aus dem hygienischen und pflegeleichten Mineralwerkstoff Corian® in durchgängiger puristischer Formgebung. Durch die fugenlose Verarbeitung erscheinen die einzelnen Komponenten wie aus einem Guss. Mit dem umfassenden Lagerbestand von über hundert Farben und einer breiten Palette maßgeschneiderter und einbaufertiger Lösungen ist Hasenkopf der ideale Zulieferspezialist für den Sanitär- und Wellnessbereich.

Hasenkopf Holz + Kunststoff GmbH & Co. KG
T +49 8677 9847 -14 • F +49 8677 9847 - 99
info@hasenkopf.de • www.hasenkopf.de

Vertretung in Österreich interteam®
T +43 1 585 00 61 • F +43 1 585 00 61
office@interteam.at • www.interteam.at



Elegante Lösungen für Minimalbäder

Mit dem Elegance-Gäste-WC hat Keuco ästhetische und zweckmäßige Lösungen für kleine Räume entwickelt. Eine fein aufeinander abgestimmte Einrichtung für die Gestaltung von Gäste-WCs und Mini-Bädern. Das elegante Design zeichnet sich durch die harmonische Verbindung von sanft gerundeten und klaren, geometrischen Formen aus. Der formschöne, ovale Waschtisch mit Unterbau bildet eine Einheit mit dem Lichtspiegel mit horizontaler Beleuchtung. Speziell abgestimmt auf die geringen Abmessungen des Waschplatzes ist die kleine Version des Elegance-Einhebelmischers.



Durch die seitliche Bedienung der Armatur bleibt der Auslauf der Armatur trocken und sauber und weitgehend frei von Wassertropfen und damit auch von Kalkflecken. Individuellen Gestaltungsspielraum bieten die vier verschiedenen Oberflächen des Waschtischunterbaus in Weiß Hochglanz oder matt lackiert in Weiß, Anthrazit und Sahara. Einen besonderen Eindruck hinterlassen auch die Accessoires, wie der Handtuchring für die Wand mit geringer Ausladung und nahtloser Ästhetik sowie der Lotionspender mit Einhandbedienung und Echkristallglas.

KEUCO GmbH T +43 662 45 40 56-0 • F +43 662 45 40 56-5 • office@keuco.at • www.keuco.at



Maximales Wannenvolumen in Stahl-Email

Großzügigkeit liegt bei Badewannen im Trend. Die Großraumwanne Bettspa des Designers Jochen Schmidem macht das Bad zu einem besonderen Lebens- und Erlebnisraum. Damit rundet Bette sein Angebot im Premiumsegment ab. Die außergewöhnlich große Abmessung von 170 x 120 x 45 cm verbindet als neue Dimension in Stahl-Email maximales Wannenvolumen mit einem einzigartigen Badeerlebnis, allein oder zu zweit. Angelegt als Doppelbadewanne mit Mittelablauf, haben zwei Personen bequem nebeneinander Platz. Dabei sorgt das ergonomisch abgeschrägte Rückenprofil der Viereckwanne für komfortables Sitzen oder Liegen. Auch für exklusive Bäder in Hotelzimmern und Suiten oder für luxuriöse SPA-Bereiche ist sie bestens geeignet und wird den Ansprüchen des genussorientierten Gastes gerecht.

Bette GmbH & Co. KG
T +49 5250 511-0
F +49 5250 511-130
info@bette.de
www.bette.de

IHRE PLANUNG FÜR DIE
SONNENSEITEN
DES LEBENS



Einzigartig und individuell

Terrassenüberdachungen
Wintergärten
Scherengitter
Rollgitter
Markisen
Rollläden
Außenraffstoren
Senkrecht-Beschattungen

LIPOWEC
SONNENSCHUTZ

Lange Gasse 39
8010 Graz · Austria

Telefon +43.316.682659
Telefax +43.316.682667.17

info@lipowec.at
www.lipowec.at



Heizkosten werden zur Nebensache

Im „Feldtest Elektro-Wärmepumpen“ untersuchte von 2006 bis 2008 die süddeutsche Umweltorganisation Lokale Agenda 2 die Wirtschaftlichkeit von 33 installierten Wärmepumpen. Gemessen wird die Energieeffizienz per Jahresarbeitszahl JAZ. Diese gibt an, wie viel Kilowattstunden Wärme bei Einsatz von 1 Kilowattstunde Strom entsteht. Wärmepumpen mit Fußbodenheizungen erwiesen sich als das ergiebigste System. Spitzenwerte erzielten die Wärmepumpen des Typs Ai1 von Waterkotte – sowohl mit Erdwärme als auch mit Luft als Energiequelle. Mit Jahresarbeitszahlen von 4,5 und 4,6 machen sie selbst im kältesten Winter die Heizkosten zur Nebensache im Jahreshaushaltsplan.

WATERKOTTE Austria GmbH
T 43 (0) 463 / 29 40 30
F 43 (0) 463 / 29 40 30 18
info@waterkotte.at
www.waterkotte.at

EnergieGenie- Luftwärmepumpe

Die OCHSNER Wärmepumpen GmbH aus Haag ist Spezialist für Wärmepumpen und bietet speziell zur Heizungsanierung für Gebäude mit Heizkörpern ein breites Produktprogramm an. Als erster Hersteller konnte OCHSNER neben Erdwärme- und Grundwasser-Wärmepumpen auch solche für die Wärmequelle Luft anbieten, die serienmäßig eine Vorlauftemperatur von 65° C erreichen. Mit den bewährten Split-Luftwärmepumpen ist OCHSNER seit Jahren Effizienzrekordhalter, was mehrfach extern von unabhängigen Prüfanstalten bestätigt wurde. Die neuen Luftwärmepumpen überzeugten auch die Jury des Innovationspreises EnergieGenie, der anlässlich der Energiesparmesse Wels von einer unabhängigen Fachjury vergeben wurde.

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
T +05 04245-0
F +05 04245-25
kontakt@ochsner.at
www.ochsner.at



Österreichische Förderung und Mitentwicklung von Wärmepumpen

Die neue Wärmepumpe von Rehau wurde maßgeblich von Rehau Österreich mitentwickelt und unter Einbindung lokaler LieferantInnen und Institute umgesetzt. Sie ist in drei Modellen je nach Nutzung der Energieart – Geo (Erde/Wasser), Aqua (Wasser/Wasser) und Aero (Luft/Wasser) – erhältlich. Damit sind erstmals alle wesentlichen gebäudetechnischen Lösungen für das energieeffiziente Haus aus einer Hand erhältlich: Fenster- und Fassadensysteme, Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie (Solaranlagen) und Geothermie (Wärmepumpen, Sonden, Kollektoren) sowie Flächenheizungs- und -kühlungssysteme. Die Vorteile der Wärmepumpe liegen in der Energieeffizienz, in der großen Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit, ihrer Kühloption, dem gefahrlosen Betrieb sowie niedrigen Betriebs- und Gesamtkosten. Zudem wird die Anschaffung einer Wärmepumpe in vielen Fällen von Ländern, Gemeinden oder Energieversorgern gefördert. Direkte Förderungen gibt es im Burgenland, in Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg und Wien. In Salzburg und der Steiermark besteht eine indirekte Förderung über die Wohnbeihilfe.

Rehau GmbH
T +43 2236 24 684-0 • F +43 2236 24 684-275
guntramsdorf.gt@rehau.com • www.rehau.at



DALMATINER DÄMMPLATTEN



Die leistungsstarke Wärmedämmung von CAPATECT

- 17,5% höhere Dämmleistung
- Extrem formstabil
- Thermische Unempfindlichkeit
- Unverwechselbare Optik

CAPATECT Baustoffindustrie GmbH
A-4320 Perg, Bahnhofstr. 32, Telefon +43 (0)72 62/553-0
Fax +43 (0)72 62/553-2500, info@capatect.at, www.capatect.at

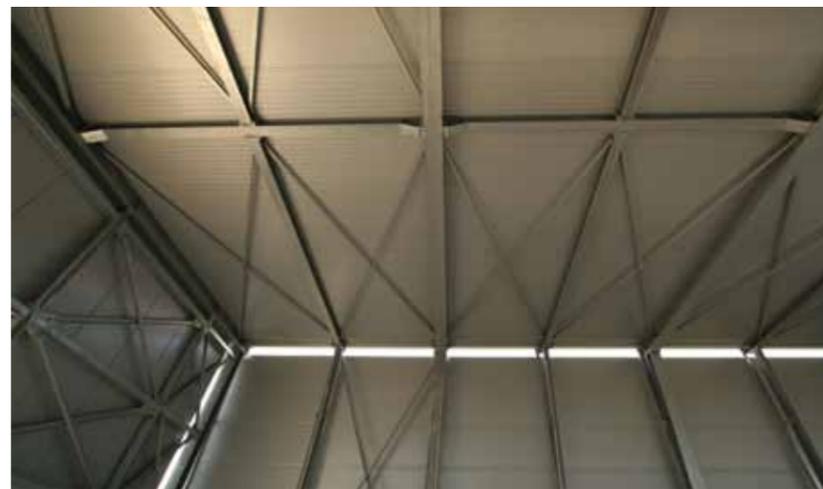
Beschichtungssysteme mit reflektierender Oberfläche

Jedes Gebäude verändert das Umfeld, in dem es steht. Als wichtiger strukturierender Gestaltungsfaktor wirkt dabei die Farbe eines Baukörpers. Mit Beschichtungssystemen wie ReflectionsOne®, ReflectionsLume® und ReflectionsCinc® gibt ThyssenKrupp Steel hier neue Impulse. Die innovativen Kollektionen bieten witterungsbeständige und ökonomische Farben, die sich harmonisch in die bauliche und natürliche Umgebung einfügen. Der Industriebau der Wasseraufbereitungsanlage in Neusiedl am See vom Architekten Anton Mayerhofer behandelt das Thema der Trinkwasseraufbereitung in intelligenter Weise in der reflektierenden Oberfläche der Fassadenpaneele. Das ReflectionsLume®-System bietet dafür die ideale Oberfläche und reflektiert besonders viel Licht. Als Ergebnis bietet sich ein lebendiges Oberflächenbild und ein völlig neues Reflektionsverhalten, und die transluzent eingefärbte Beschichtung verweist dabei auf ihre technische Herkunft: Stahl. Der silbergraue Quader der Halle findet seinen Abschluss in einer darübergestülpten Form mit der transluzenten Beschichtung „Blue light 2“. Die nach Osten ansteigende Dachhaut zieht sich auch über den oberen Teil der Fassade und lässt darunter seitliche Lichtbänder frei. Zwei am Gelände solitär stehende Brunnenhäuser sind frei neben dem Hauptgebäude in die Landschaft gestellt. Die Fassaden dieser Nebengebäude wurden mit Hoesch Sidingfassaden Paneel in schlichtem Grau realisiert und bilden einen Kontrast zum Hauptgebäude.

Hoesch Bausysteme GmbH

Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Steel
T +43 1 615 46 40
www.hoesch.at

Fotos: Karsten Enderlein, Simon Rümmele



Schnell und ökologisch – vorgefertigte Dachelemente aus Holz

Mit Tragsystemen von großer Spannweite hat sich die Wiehag GmbH zu einem europaweit führenden Anbieter für Dachkonstruktionen entwickelt. Seit drei Jahren wird mit den Wiehag-Dachelementen neben dem Tragwerk auch die komplette Dacheindeckung angeboten. Mehr als 200.000 m² Dachelemente wurden seitdem eingesetzt. Bei der temporären Theaterhalle für die Europäische Kulturhauptstadt Linz09 besteht sogar der Wandaufbau aus Holzwandelementen mit innen liegender Wärmedämmung. Durch das geringe Eigengewicht von Holz können die Wiehag-Dachelemente fast vollständig vorgefertigt werden. Auch die hochwertige EPDM-Dachbahn wird noch im Werk aufgebracht, wodurch das Dach sofort nach der Verlegung der Dachelemente regensicher ist. Das ermöglicht eine kurze Montagezeit. Darüber hinaus weisen die Dachelemente einen hohen Wärme-, Brand-, Schall- und Feuchteschutz auf und verbessern mit zertifizierten Lösungen für Stoß und Durchdringung die Luftdichtheit überdurchschnittlich. Im Hallenbau spielt die Raumakustik eine wesentliche Rolle. So werden neben Wiehag 3-S-Massivholzplatten, OSB, Trapezblech, Livingboard, Glattkantschalung, Herakustikplatten und den Wiehag-Akustikplatten auch alle Plattenmaterialien gelocht als Untersicht angeboten.



WIEHAG GmbH

+43 7723 465 0 • +43 7723 465 638
office@wiehag.com • www.wiehag.com

Mehrweckhalle Burgkirchen
– Dachelemente mit
Akustik-Untersicht,
Birken-Sperrholz lackiert;
Foto: WIEHAG, Arch. Prof. DI
Wolfgang Pineker



MEHR RAUMFREIHEIT DURCH MAXIMALE ÖFFNUNGSWEITEN.

Mit den Glas-Faltwänden von Solarlux realisieren Sie individuelle, lichtdurchflutete Lebensräume.

Sonnenschutz in solarer Doppelfunktion

Aufgabe eines Sonnenschutzsystems ist es, Bauobjekte und Innenräume vor Überhitzung und Personen, speziell im Außenbereich, vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Weiter gedacht können die Flächen des Sonnenschutzes aktiviert und zur Umwandlung in Strom mittels Photovoltaik genutzt werden.

Die einfachste Anwendungsform wäre eine Terrassenüberdachung aus Verbund sicherheitsglas (VSG) mit einlamierten Solarzellen. Ebenso geeignet sind Dächer von Wintergärten, die ohne eine zusätzliche Abschattung eine sommerliche Überhitzung verursachen können. Durch Photovoltaik kann dieses Problem minimiert werden. Die intelligenteste Anwendung des Systems findet sich in beweglichen Glaslamellen mit integrierten Zellen. Damit kann aktiv in die Lichtsteuerung eingegriffen werden und je nach Sonnenstand die Energiezufuhr von außen sowie die Stromproduktion geregelt werden.

ERTL GLAS AG / ertex solar
T +43 7472 28260
F +43 7472 28260-629
info@ertex-solar.at

Neue Dimension von Lamellenfenstern

bigAir®-Lamellenfenster sind isolierverglaste Lüftungselemente in SG-Optik für den Einbau in Fassaden und Dächer. Gegenüber herkömmlichen Lamellenfenstern überzeugen sie in Funktion, Qualität und Design sowie in den Dichtigkeitswerten: Silikondichtungen anstelle von Bürstendichtungen garantieren auch nach Jahren dichte Fenster. Die Elemente sind nach DIN EN 12101-2 als NRWG zugelassen und CE-zertifiziert. Die Lamellen haben den Drehpunkt im oberen Bereich. Deshalb ragen bei geöffnetem Fenster keine Lamellenteile in den Innenraum. Die Elemente werden als Einzelmaßanfertigung hergestellt und als fertige Einzelelemente ausgeliefert.

Lacker AG
T +49 74 43 96 22-0
F +49 74 43 96 22-44
fenstertechnik@lacker.de
www.lacker.de



Verbund sicherheitsglas mit Sonnenschutzbeschichtung

Interpane entwickelte ein Verbund sicherheitsglas mit hochwertiger Sonnenschutz-Beschichtung, das nicht zu Isolierglas weiterverarbeitet werden muss. Im Glas-Aufbau wird die ipasol bright Sonnenschutzschicht erstmals zur Folie hin angeordnet. Sogenannte „Soft-Coatings“ werden im Unterschied zu „Hard-Coatings“ nicht bereits während der Floatglaserzeugung aufgebracht, sondern im Magnetron-Sputter-Verfahren im Hochvakuum hergestellt. Soft-Coatings sind optisch hochwertig und verfügen über bessere lichttechnische und strahlungsphysikalische Eigenschaften als Hard-Coatings. Daher haben sie sich für energieeffiziente Architekturverglasung weltweit durchgesetzt. Sie wurden bislang allerdings überwiegend im Isolierglasaufbau, eingebettet in den schützenden Scheibenzwischenraum, verwendet. Eine Verarbeitung zu Verbund sicherheitsglas war bisher nicht möglich. Das neue VSG von Interpane, in dessen Verbund die Beschichtung ipasol bright integriert ist, erhielt als bisher einziger Hersteller die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik.

Interpane Glas Industrie AG
T +49 5273 809 0
F +49 5273 809 238
ag@interpane.com
www.interpane.com

Hoesch isowand integral® Bauen in einer neuen Dimension



Eindimensionales Denken bringt Erfolg.
Neu mit nur einem Arbeitsgang integrieren Sie eine hervorragende Wärmedämmung, Dampfdichtheit, luftdichte Ebene, fertige Innenschale, eine hochwertige Außenschale, sowie den Blitzschutz. Durchdringungsfrei und unsichtbar befestigt.

Hoesch Sandwich- und Brandschutzelemente sind für Dach, Wand und Decke einsetzbar.

Das neue Hoesch Bauteilprogramm kann kostenfrei bestellt werden.
Tel. +43 (0)1 / 615 46 40

Ihr erster Ansprechpartner für Dach, Wand, Decke und Kühlraum.

Hoesch Bausysteme
Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Steel



EnergieGenie- Innovationspreis 2009

Im Rahmen der diesjährigen Energiesparmesse Wels wurde die VELUX-Lichtkuppel mit Fensterscheibe, Fernbedienung und Lichtregelung mit dem EnergieGenie-Innovationspreis ausgezeichnet. Die Innovation des neuartigen Flachdachsystems liegt in der Kombination einer Lichtkuppel aus Acryl mit einem darunterliegenden Fenster aus Verbundsicherheitsglas. Die Kuppel kann wahlweise klar oder undurchsichtig ausgeführt werden, das Fenster fix verglast oder in einer Version mit Komfort-Öffnung. Durch das Zusammenspiel von Lichtkuppel, Isolierscheibe und dem Aufsatzkranz ergibt sich eine bis zu 50 Prozent bessere Wärmedämmung als bei herkömmlichen Lichtkuppeln. Die Fensterscheibe aus Verbundsicherheitsglas erfüllt zudem alle wesentlichen Sicherheitsstandards, hält schweren Schneemassen stand und garantiert hervorragenden Schallschutz. Durch die io homecontrol®-Fernbedienung können Fenster und Faltrollo bequem bedient werden.

VELUX Österreich GmbH
T +43 2245 3235-0
office.v-a@velux.com
www.velux.at



Sonnensegel für herausragende Architektur

Mit den eindrucksvollen BMW-Welten in München schreiben die Architekten Coop Himmelblau Architekturgeschichte. Die Herausforderung, eine entsprechende Sonnensegelanlage vor der Fassade umzusetzen, nahm die Firma SunSquare aus Tulln gerne an. Die SunSquare Konstruktion sollte auf einer 15 Meter hohen Stahlträgerterrasse platziert werden. Dazu wurden 22 Stahlplatten verlegt und mit einbetoniert. Insgesamt wurden 8 Segel im Restaurantbereich der BMW Welten installiert. Schräge wartungsfreie Stützen aus rostfreien Stahl ragen über die Brüstung hinaus und sichern so die Beschattung auch bei tief stehender Sonne. Der hellgraue Segelstoff ist pflegeleicht, wasserdicht und harmoniert perfekt mit der Außenfassade. Alle Segel sind mit Windmesser und Motorantrieb ausgestattet und garantieren so eine einfache Handhabung und ein sicheres Schließen bei Windgeschwindigkeiten über 40km. Windstöße werden durch Seilumlaufrollen und Stahlfedern ausgeglichen und machen ein „Flattern“ der Segel im Wind unmöglich.

Sun Square® Kautzky GmbH
T +43 2272 81817-0 • F +43 2272 81817-99
info@sunsquare.com • www.sunsquare.com



Lebensraum Dachgarten

Richtig geplant und ausgeführt erhöhen Dachgärten und begrünte Dachterrassen die Lebensqualität und schaffen Rückzugsräume für Tier und Mensch. Das Wurzelwerk speichert im Boden Wasser, welches die Pflanze als Wasserdampf an die Atmosphäre abgibt. Dies führt im Sommer zu einer Verbesserung des Stadtklimas und einer Kühlung des Daches. Im Winter hingegen wirkt die Vegetationsschicht als Schutz gegen Wärmeverlust, wodurch Energie eingespart wird. Diese Mechanismen gleichen Temperaturextreme aus, wodurch die Dachdichtung geschützt und ihre Lebensdauer verlängert wird. Weitere Vorteile einer extensiven Dachbegrünung liegen im geringen Pflegeaufwand und den niedrigen Erhaltungskosten.

CITYGREEN Gartengestaltung GmbH
T +43 1 505 80 10-0
F +43 1 505 80 10-999
office@citygreen.at
www.citygreen.at



**Intelligente
Steinlösungen**

für Straßen und Wege,
Plätze und Flächen!

Jetzt Katalog anfordern!
Tel.: 050 / 8108-0
www.ebenseer.at

EBENSEER

STEIN ■ KULTUR

EBENSEER Betonwerke GmbH & CoKG
Untersbergstraße 52 ■ 5083 St. Leonhard
Tel.: 050 / 8108-0 ■ office@ebenseer.at

Wohnanlage TIVOLI Innsbruck: Architekt DI Bruno Schwamberger, NEUE HEIMAT TIROL

Optimaler Schutz bei Sonne und Regen Das patentierte Terrassendach AUF&ZU von hotiron

Unternehmensgründer Gerhard Seer erkannte als Firmenchef von hotiron – ursprünglich ein Zulieferer für die Sonnenschutz-Industrie – bald die Grenzen der branchenüblichen Systeme und entwickelte daraufhin eine neue, wind- und wetterfeste Überdachungsvariante für Terrassen und Balkone: das Terrassendach AUF&ZU schützt ebenso vor praller Sonne wie auch vor Regen und erlaubt – bei Bedarf luftig und offen – auch ein sommerliches Sonnenbad. Ob Sonne oder Regen – dieses innovative Wetterschutzsystem ist die perfekte Lösung, wenn es um die Planung von zusätzlichem „Raum“ im Freien geht. Gastronomen und Hoteliers, Private, Architekten und Stadtplaner sind von der intelligenten Überdachungsvariante gleichermaßen überzeugt.

Ein innovatives System...

Das System besteht aus einzelnen formschönen und zugleich stabilen Aluminiumlamellen, die je nach Sonneneinstrahlung gekippt werden können. Vollständig geöffnet lassen die dünnen Lamellen das Sonnenlicht nahezu ungehindert durchscheinen, im entsprechenden Winkel gekippt schützen sie vor der prallen Sonne, und im geschlossenen Zustand bilden sie sogar einen optimalen Schutz vor Regen. Die Lamellen können so weit verdreht werden, dass jede einzelne Lamelle eine benachbarte Lamelle überdeckt und dadurch eine geschlossene Fläche bildet. Durch die spezielle Querschnittsform werden bei vollständigem Schließen Rinnen gebildet, die anfallendes Niederschlagswasser kontrolliert ableiten. Die darunter befindliche Fläche bleibt dabei geschützt und trocken. Das Sonnenschutzsystem kann sowohl in einer horizontalen als auch in einer geneigten bis vertikalen Position eingebaut werden. Die Lamellen können kinderleicht mit einer Kurbel bewegt werden. Für große Flächen ist auch ein elektrischer Antrieb möglich.

... für unterschiedliche Anwendungen

Die einzelnen Lamellen und auch der Trägerrahmen bestehen aus Aluminium. Dieses Material ist hochwitterungsbeständig und bedarf keiner besonderen Pflege. Die klare Linienführung passt sich gut der modernen Architektur an. Für große Flächen greifen mehrere Module ineinander. Im öffentlichen Raum werden elektrisch öffnende Lamellen mit einem Gefälle von etwa 1,1 Prozent zur Straße hin montiert, um das Wasser auch in geschlossenem Zustand über eine rundumlaufende Rinne gezielt abfließen zu lassen. Auf die Steher montierte Leuchtkuben und im umlaufenden Profil verdeckt angebrachte Leuchtröhren beleuchten den Gehweg unterhalb der mobilen Arkade.

Wo kann man das Produkt sehen?

Der patentierte Sonnen- und Regenschutz wurde in Österreich entwickelt und wird auch hier hergestellt und vertrieben. Referenzprojekte gibt es daher in allen Bundesländern – die bekanntesten sind etwa das Schweizerhaus in Wien oder das Hotel Stein in Salzburg. Das Team rund um Gerhard Seer betreut jede Kundenlösung vom Erstgespräch bis zur Montage, denn zufriedene Kunden sind die beste Referenz, ist man bei hotiron überzeugt.

hotiron products GmbH

T +43 664 30 70 000
F +43 1 713 87 03
office@hotiron.at
www.hotiron.at

Die Vorteile im Überblick:

- Sonnenschutz / UV-Schutz ohne Hitzestau
- Stabiler Regen- und Windschutz
- Pflegeleichte Oberfläche
- Lange Lebensdauer
- Aluminium als moderner Baustoff
- Formschönes Design
- Individuell planbar
- Auch für große Flächen



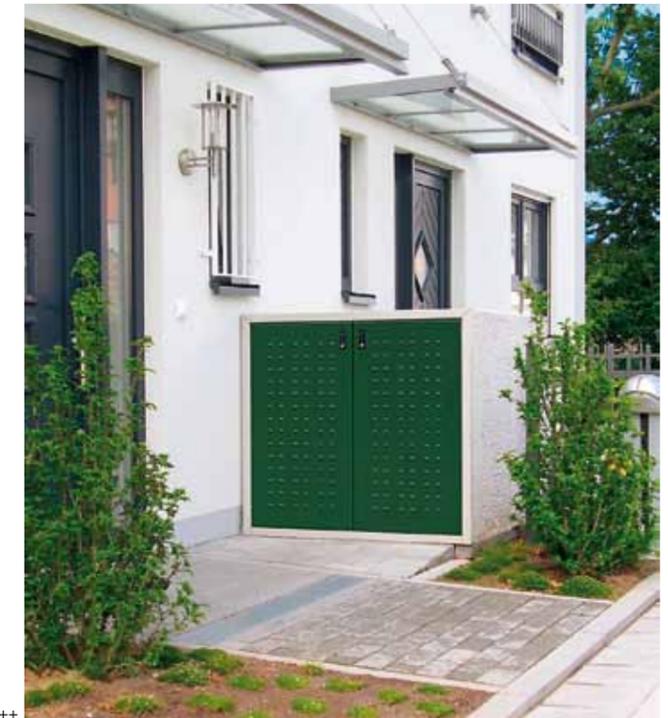
++

Nicht nur schön

SILENT-Müllschränke zieren jeden Vorgarten und sind enorm praktisch in ihrer täglichen Handhabung. Ein völlig neues Tür- und Schließ-Konzept sorgt für Ruhe, ganz gleich, zu welcher Tages- oder Nachtzeit der Müllschrank befüllt oder entleert wird. Das Design passt sich nicht nur dem Wohnumfeld an, sondern wertet es auch auf. Sechs unterschiedliche Stein-Außenflächen können mit vielerlei Türen kombiniert werden. Stahltüren in vielfältigen Duplex-Pulverbeschichtungen stehen ebenso zur Verfügung wie Türen aus Edelstahl oder Edelholz. Genau wie bei allen anderen Varianten setzt PAUL WOLFF bei der Auswahl des Holzes auf hohe Qualität und somit Langlebigkeit der Produkte.

PAUL WOLFF GmbH

T +49 2161 930 - 3
F +49 2161 930 - 599
info@paulwolff.de
www.paulwolff.de



++

Armstrong



**0,00025 LITER
NEKTAR PRO 100 KM**

Selten war technische Perfektion so ressourcenschonend. Und dabei so unglaublich ästhetisch.

WIE DLW LINOLEUM. So nachhaltig wie kaum ein anderer Bodenbelag und vielfach mit Umweltlabels und Designpreisen ausgezeichnet. Erleben Sie das neue Farbsystem – durchdacht entwickelt, perfekt designt und so konsequent wie nie zuvor.

KEINE KOMPROMISSE.
Die neue Kollektion

LINOLEUM

www.armstrong.eu

Jugendstil-Fassade perfekt renoviert

Eines der repräsentativsten Werke des ungarischen Jugendstil-Architekten Ede Magyar ist der „Reök-Palota“ in Szeged/ Ungarn. Für die Renovierung der Fassade erfolgte der neuerliche Farbaufbau nun mit CarboSol von Synthesa. Diese carbonfaserverstärkte Fassadenfarbe haftet verlässlich auf den für Altbauten typischen, unterschiedlichen Untergrundmaterialien. Dank hydrophober Oberfläche und photokatalytische Reinigungseffekte bleibt die Fassade nahezu trocken und über Jahre hinweg farbfriech und sauber. Im Innenbereich kam Indeko Plus zum Einsatz, bei den Metallteilen die Lacke der Capalac-Reihe. Alle diese Fassaden- und Innenbeschichtungen wurden von Caparol Hungária Kft. aus Budapest geliefert, die das Projekt beratend begleitete.

Synthesa Chemie GmbH
T +43 7262 560-0
F +43 7262 560-1500
office@synthesa.at
www.synthesa.at



Umgekehrt ist oft besser

Dass die Wärmedämmung über und nicht unter der Dachhaut angebracht wird, ermöglicht dem Umkehrdach eine besonders wirtschaftliche und über Jahre hinweg schadensfreie Wärmedämmung. Das Dach kann extensiv bzw. intensiv begrünt, bekiest oder als Terrassendeck begehbar und als Parkdeck befahrbar genutzt werden. Die bis zu 700 kPa druckfesten JACKODUR®-Dämmplatten mit Stufenfalz können sehr leicht verlegt werden, bieten eine wirkungsvolle Abdichtung sowie Schutz vor UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen und extremen Temperaturschwankungen. Der effektive Extruderschäum kann dank patentierter Multilayer-Technologie bis 320 mm Dicke und mit minimalem Lambda-Wert hergestellt werden. Komplettiert wird die sichere Dachkonstruktion durch das diffusionsoffene und zugleich wasserableitende JACKODUR®-Dachvlies.

JACKON Insulation GmbH
T +49 52 04 9955-0
F +49 52 04 9955-400
info@jackodur.com
www.jackon-insulation.com
www.umkehrdach.com



Die Zukunft gehört dem Multi-Komfort-Haus

Noch nie konnten Gebäude energieeffizienter und behaglicher errichtet werden als mit der Passivhaus-Technologie. Der Dämmstoffspezialist ISOVER liefert nun dafür mit seiner Broschüre Multi-Komfort-Haus eine umfassende Arbeitsgrundlage, in der sich detaillierte Informationen zu den Themenschwerpunkten Konzept, Planung und Realisierung finden. Ergänzend zur Broschüre ist eine CD, der Multi-Komfort-Haus-Designer, erhältlich, mit der sich das ganz persönliche Passivhaus planen lässt. Einfach kostenlos bestellen unter 02266/606-202 oder marketing@isover.at

Fotocredit: ISOVER/Huger

Saint-Gobain ISOVER Austria GmbH
T +43 2266 606-606
F +43 2266 606-444
info@isover.at
www.isover.at



Architekt Daniel Ladner leitet im Schweizer Kanton Wallis mit der höchsten Berghütte der Alpen ein architektonisch und energetisch außergewöhnliches Projekt. Unter anderem wird durch geschickte Nutzung des Tageslichts eine Energie-Autarkie von 90% erreicht. Und das inmitten eines Gletschers! Mehr auf www.velux.at.



Türen für exklusive Ansprüche

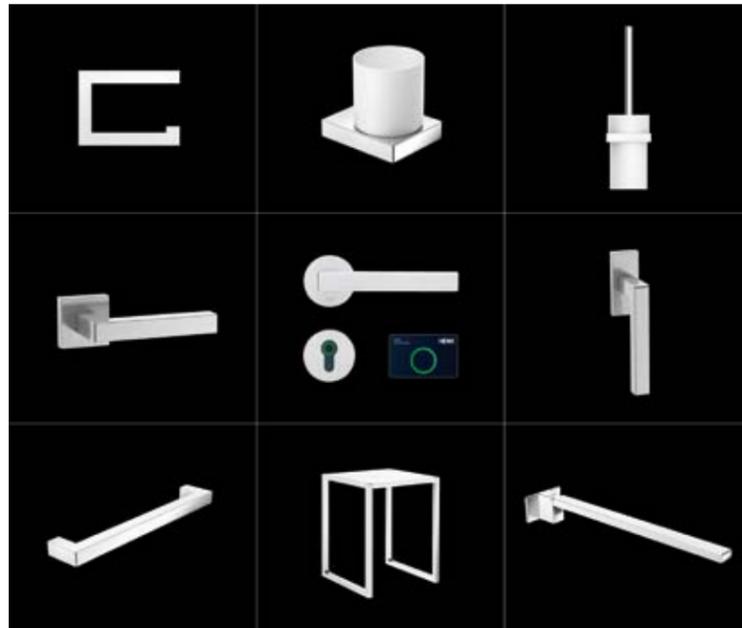
Hoch über der Ortschaft Gargnano, in der wohl spektakulärsten Lage des Gardasees, thront ein 5-Sterne-Luxushotel im Baustil der vornehmen Herrschaftsvillen entlang der Riviera dei Limoni. Das Hotel wurde mit Einsatz fortschrittlichster Bautechnik sowie alternativen und erneuerbaren Energiequellen geplant und errichtet. Umgeben von Elementen wie Marmor, Oliven- und Nussbaumholz steht der Gast im Mittelpunkt eines vornehmen und kostbaren Ambientes. Dementsprechend individuell und aufwändig präsentieren sich die Innentüren, welche von RUBNER nach den Vorgaben der Architekten Hugo und Hanspeter Demetz mit einem hohen Anteil an handwerklicher Feinarbeit gefertigt wurden. Nussbaumholz mit biologischer Oberflächenbehandlung, Einlagen mit massiven Innoxstäben und Massivholzkanten in Nussholz prägen die hohe Qualität. Insgesamt wurden 90 Brandschutztürelemente der Widerstandsklassen REI 30 und REI 60 sowie 45 weitere Türen im Wellness-Bereich geliefert und von RUBNER-Monteuren termingerecht montiert.

Rubner Türenwerk AG
Tel. +39 474 563222
Fax +39 474 563100
info@tueren.rubner.com
www.tueren.rubner.com

Formale Konsequenz

Das neue System 100 von HEWI ermöglicht formale Durchgängigkeit in den Bereichen Baubeschläge, Sanitär, Barrierefreiheit, Handläufe, Beschilderungen und elektronische Schließsysteme. Klare Geometrien definieren die Form der Produkte und verbinden die unterschiedlichen Bereiche miteinander. Die Türdrücker des System 100 werden als Vierkantrührer wahlweise mit runder oder eckiger Rosette angeboten, und auch Beschläge nach DIN EN 179 für Notausgangstüren sowie Stoßgriffe und Türpuffer sind erhältlich. Die elektronische Zutrittsicherung lässt sich in Kombination mit eLOCK individuell an vielfältige Anforderungen anpassen – von der Innentür über die klassischen Schließzylinder- und Wandleserapplikationen bis hin zur biometrischen Absicherung für den Hochsicherheitsbereich. Mit den Handläufen des Systems 100 lassen sich Flure und Treppenhausbereiche auf Maß nach Kundenanforderung ausstatten. Ergänzend dazu ist ein passendes Beschilderungssystem aus quadratischen Edelstahl Schildern erhältlich. Für den Sanitärbereich offeriert HEWI im System 100 sowohl klassische Sanitär Accessoires als auch barrierefreie Produkte für die Bereiche Waschtisch, WC und Dusche/Wanne.

HEWI Heinrich Wilke GmbH
T +49 5691 82-0
F +49 5691 82-319
info@hewi.de
www.hewi.de



Edles Design mit viel Komfort

Auf der BAU München 09 präsentierte DANA unter anderem das neue Drücker-System Planofix. Die flache Rosette liegt beidseitig nahezu flächenbündig auf dem Türblatt. Fräsungen im Türblatt werden bereits im Werk ausgeführt. Bei der Endmontage sind dann keinerlei Bohrungen oder Werkzeuge mehr nötig. Die Rosetten werden lediglich positioniert, die Drücker mit Schnell-Stiftverbindung aufgesteckt und zusammengedrückt. Eventuelle Sperr- bzw. „WC“-Funktionen sind in der Drückerrossette untergebracht. Eine zusätzliche Schlüsselrossette ist damit überflüssig.

JELD-WEN Türen GmbH
T +43 7562 5522-0
F +43 7562 7102
danaoffice@jeld-wen.biz
www.dana.at



DANA-Beschlagslösung Planofix.



DANA-Beschlagslösung Planofix hier mit Drücker Monte Carlo

„Ich würde KONE kaufen“



Aufzüge für unsere Umwelt

KONE MonoSpace®

Mit über 200.000 installierten Anlagen, der Industriestandard

Aufzüge sind Kraftfahrzeuge. Aufzüge sind langlebig. Da ist es nicht egal welchen Sie auswählen. Sie bestimmen damit wesentlich die Entwicklung Ihrer Energiekosten und die Auswirkungen auf unsere Umwelt. Ihre Entscheidung heute, hat auch in Jahrzehnten noch Bedeutung. Mit KONE Aufzügen treffen Sie mit Sicherheit die richtige Entscheidung:

Energie Effizienz

- 4.910 kWh/Jahr vs. Hydraulik-Antrieb
- 2.907 kWh/Jahr vs. 2-tour.Seilantrieb

CO₂-Reduktion

- 2.240 kg CO₂/Jahr vs. Hydraulik-Antrieb
- 1.558 kg CO₂/Jahr vs. 2-tour.Seilantrieb

*) Fahrgeschw.: 1.0 m/s (0.63 für Hydraulik), Tragkraft 630 kg (8 Personen), 200.000 Starts/Jahr



KONE Aktiengesellschaft
1230 Wien Forchheimergasse 34
Tel: 863 670 Fax: 863 67 221
www.kone.at

Planen wir die Zukunft

Flüsterleise und umweltfreundliche Aufzugstechnologie

Von der Gesamtenergie, die in einem Gebäude verbraucht wird, entfallen rund 10 Prozent auf den Betrieb von Aufzügen. Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit gewinnen daher auch in diesem Bereich an Bedeutung. Der bereits 2000 eingeführte Gen2-Gurt von Otis ist korrosionsfrei, bis zu dreimal länger haltbar als Stahlseile und bedarf zudem keiner Schmiermittel. Dank des getriebelosen Permanent-Antriebs wird bereits jetzt bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Mitte 2009 plant Otis die flächendeckende Einführung des energierückgewinnenden Antriebs ReGen nun auch für Aufzüge mit geringerer Geschwindigkeit und Nennlast. Die Bremsenergie des Aufzugs wird in das gebäudeinterne Stromnetz zurückgespeist und senkt so den Energieverbrauch effizient. Eine LED-Kabinenbeleuchtung, die sich abschaltet, wenn die Kabine keinen Fahrbefehl hat, sorgt künftig für weitere Einsparungen.

OTIS Ges.m.b.H.
T+43 1 610 05-0 • F+43 1 610 05-450
austria@otis.com • www.otis.com



oben: BTV Innsbruck
links: Öhlnknecht Hof Horn

Steuerungstechnik für modulares Hotel

Die neue niederländische Hotelkette CitizenM bietet ihren Gästen High-tech-Ausstattung mit außergewöhnlichem Bedienkomfort. Dank niedriger Baukosten – die Zimmer werden vorgefertigt und anschließend nach dem Baukastenprinzip vor Ort zusammengesetzt – kleinem Werbebudget und relativ wenigen Angestellten bekommt der Gast Komfortbett, Regendusche, Designeinrichtung – und modernste technische Geräte zu erschwinglichen Preisen. Jedes Zimmer verfügt über LED-Beleuchtung, WiFi für den drahtlosen Internetzugang, IP-Telefonie, Musikanlage und TV, die mit dem Beckhoff Embedded-PC CX9000 gesteuert und über den „Moodpad“ von Philips bedient werden. Die persönlichen Vorlieben des Gastes werden zentral gespeichert und sind für diesen auch in anderen Hotels der Kette abrufbar.

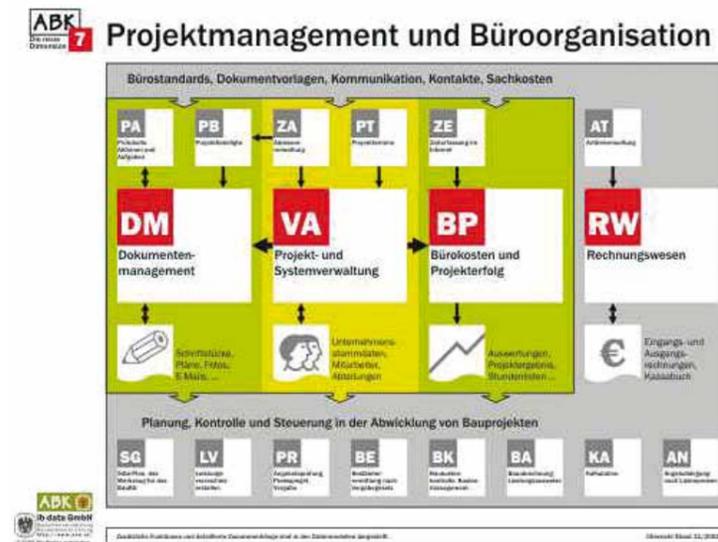
Beckhoff Automation GmbH
T +43 5552 688 13-0
F +43 5552 688 13-18
info@beckhoff.at
www.beckhoff.at



Ordnung ist die halbe Miete

Die ABK-Bausteine Büroorganisation, Rechnungswesen und Dokumentenmanagement entlasten wesentlich bei den täglichen Routinearbeiten – von der Angebotslegung bis zum Controlling. Alle Bürokosten werden geplant, erfasst und umfassend analysiert. Der ABK-Baustein Dokumentenmanagement ist ein zentraler Informationspool, der eine lückenlose Darstellung aller Projektdokumente sowie aller Postein- und -ausgänge ermöglicht und den Informationsfluss der relevanten Daten an die betroffenen Projektbeteiligten sicherstellt.

ib-data GmbH
Baudaten und Bausoftwareentwicklung
T +43 1 492 55 70-0
F +43 1 492 55 70-22
abkinfo@abk.at
www.abk.at/ordnung



Die Umkehrdach-Dämmung JACKODUR®

JACKODUR KF – die innovative Wärmedämmung aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS)

Dicken bis 320 mm lieferbar

Wärmedämmung mit JACKODUR KF 300 Standard

JACKODUR KF 300 Standard Wärmedämmung aus extrudiertem Polystyrol (XPS) gemäß EN 13164 ist die Wärmedämmung, wenn es um anspruchsvolles Dämmen geht. Die mit dem umweltneutralen Treibmittel CO₂ geschäumten Platten werden in den größeren Dicken mit der Multilayer-Technik produziert. Durch dieses patentrechtlich geschützte innovative Verfahren sind XPS Produkte herstellbar, die derzeit bezüglich des Lambda-wertes, der Formstabilität und des Dicken-spektrums einzigartig sind.

Vorteile von JACKODUR KF:

- Dicken bis 320 mm lieferbar – wirtschaftliche und bauphysikalisch korrekte einlagige Verlegung möglich
- Bis zu 17 % bessere Dämmleistung als herkömmliche XPS Dämmstoffe, die als Zellinhalt Luft enthalten
- Beste Planlage, Formstabilität und geringste Toleranzen auch bei großen Dicken
- Eignung als
 - Umkehrdachdämmung
 - bekies
 - begrünt
 - Perimeterdämmung
- ΔU = 0 bei Verwendung des JACKODUR Dachvlieses WA mit JACKODUR KF

JACKON Insulation GmbH ■ Carl-Benz-Straße 8 ■ D-33803 Steinhagen
Telefon +49 5204 9955-0 ■ Telefax +49 5204 9955-400
info@jackodur.com ■ www.jackon-insulation.com

Smarte CAD Software für kreative Individualität

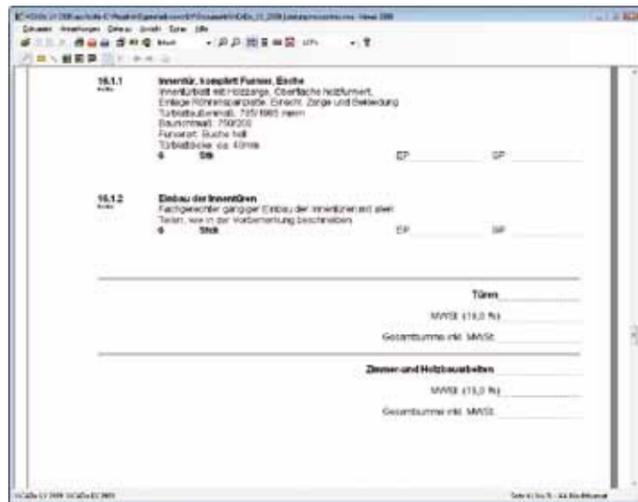
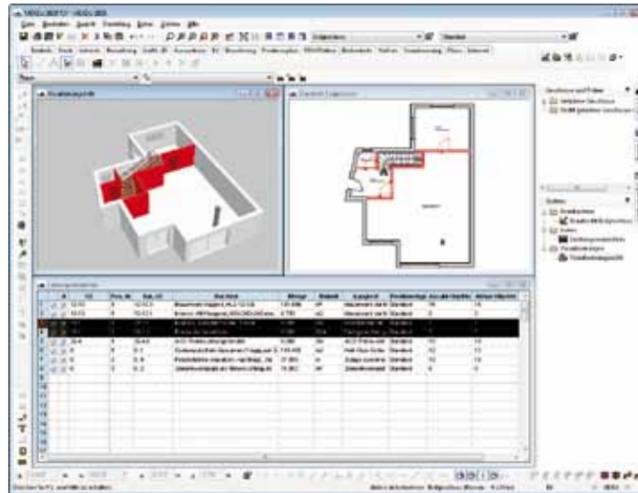
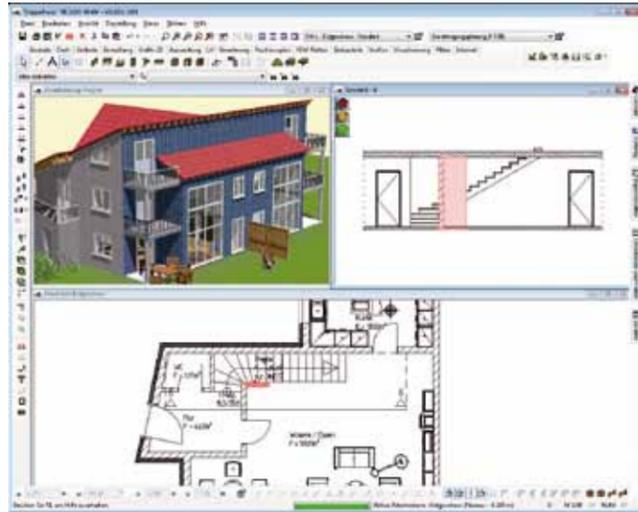
Die 2002 erstmals vorgestellte, speziell für ArchitektInnen entwickelte CAD-Software ViCADO.arc.ausschreibung wurde für die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung entwickelt. Als eine konsequent bauteilorientierte, auf einem 3D-Modell basierende CAD-Lösung verfügt ViCADO.arc.ausschreibung über alle wesentlichen Funktionen, die ein professionelles Architektur-CAD ausmachen. Quasi auf Knopfdruck werden Standardbauteile wie Wände, Fenster, Stützen, Decken, Treppen oder Dächer unter Berücksichtigung elementarer bautechnischer Regeln generiert. Andererseits haben ArchitektInnen den Anspruch, mit kreativen Ideen individuelle Gestaltungsakzente zu setzen. Diese beiden Ansätze – die automatisierte Generierung von Standardobjekten und die individuelle Konstruktion – widersprechen einander und schließen sich in der Regel gegenseitig aus. ViCADO.arc.ausschreibung löst diesen scheinbaren Widerspruch zwischen Automatisierung und individueller Bearbeitung auf elegante Weise: Von AnwenderInnen im interaktiven Dialog definierte Standardbauteile werden zwar automatisch generiert, mithilfe intelligenter Editierfunktionen lassen sie sich jedoch jederzeit individuell nachbearbeiten.

Das Programm wird neben der speziell für ArchitektInnen zugeschnittenen Version in verschiedenen Ausprägungen angeboten und gehört beispielsweise als ViCADO.ing zu den führenden Lösungen für die Positions-, Schal- und Bewehrungsplanung.

Eine geniale und einfach anzuwendende Software, die auch für die Kostenschätzung und die Ausschreibung geeignet ist. Zu den zahlreichen Leistungsmerkmalen von ViCADO.arc.ausschreibung gehört die automatische Generierung von Leistungsverzeichnissen aus dem Gebäudemodell (Zusatzmodul ViCADO.arc.ausschreibung).

mb AEC Software GmbH

T +43131778-11
F +43131778-12
info@mbaec.at
www.mbaec.at

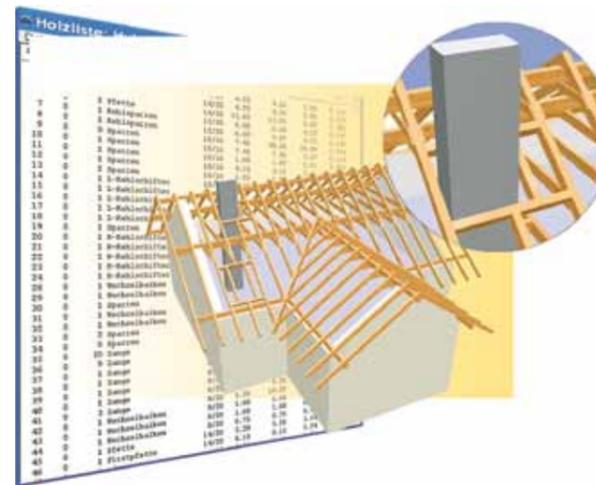


Dachstuhlkonstruktionen mit CAD

Seit Mitte Mai ist die neue Version ArCon Eleco +2009 Professional verfügbar. Mit den neuen Funktionen können rasch und einfach sehr gute und effiziente Ergebnisse erzielt werden. Zu den wesentlichen Neuerungen der Software gehören erweiterte Dachfunktionen, eine vielfältige Auswahl an neuen Texturen und Objekten sowie eine verbesserte und optimierte Benutzeroberfläche. Mit den neuen Möglichkeiten für die professionelle Konstruktion und Bearbeitung von Dächern können Dachstühle samt Gauben und Walme mit allen erforderlichen Balken konstruiert werden. Weiters ist es möglich, Holzbauweise individuell zu verlängern, zu verkürzen, zu teilen oder zu vereinigen und Querschnittsänderungen durchzuführen. Ein großer Vorteil ist das Erzeugen einer professionellen kompletten Holzliste. Für die individuelle Gestaltung der Innenräume und Außenanlagen stehen den AnwenderInnen über 6.000 Objekte und Texturoberflächen zur Verfügung. Neu hinzugekommen sind z. B. Objekte aus den Bereichen Möblierung, Sanitäreinrichtung und Beleuchtung führender Hersteller.

DI KRAUS & CO GesmbH

T +43 2622 89497
F +43 2622 89496
office@dikraus.at
www.dikraus.at



PC- und Ethernet-basierte Gebäudeautomatisierung



→ www.beckhoff.at/Building

Intelligente Gebäudeautomatisierung

Mit dem Beckhoff-Automatisierungsbaukasten werden weltweit Lösungen in vielen Bereichen der Gebäudeautomation realisiert. Die PC- und Ethernet-basierte Steuerungstechnik ist, aufgrund der offenen Schnittstellen, die auf IT- und Windows-Standards basieren, von Haus aus bestens für die Gebäudeautomatisierung geeignet. Die PC-basierte Steuerungstechnik ermöglicht, alle Gebäudefunktionen und Funktionsänderungen softwarebasiert zu realisieren. Das bedeutet maximale Flexibilität und geringe Engineeringkosten.

www.beckhoff.at



ORDNUNG MIT SYSTEM

» www.abk.at/ordnung

Dokumente | Rechnungswesen | Zeiterfassung

Baumanagementsoftware



Generatives Modellieren

Das Unplanbare planen

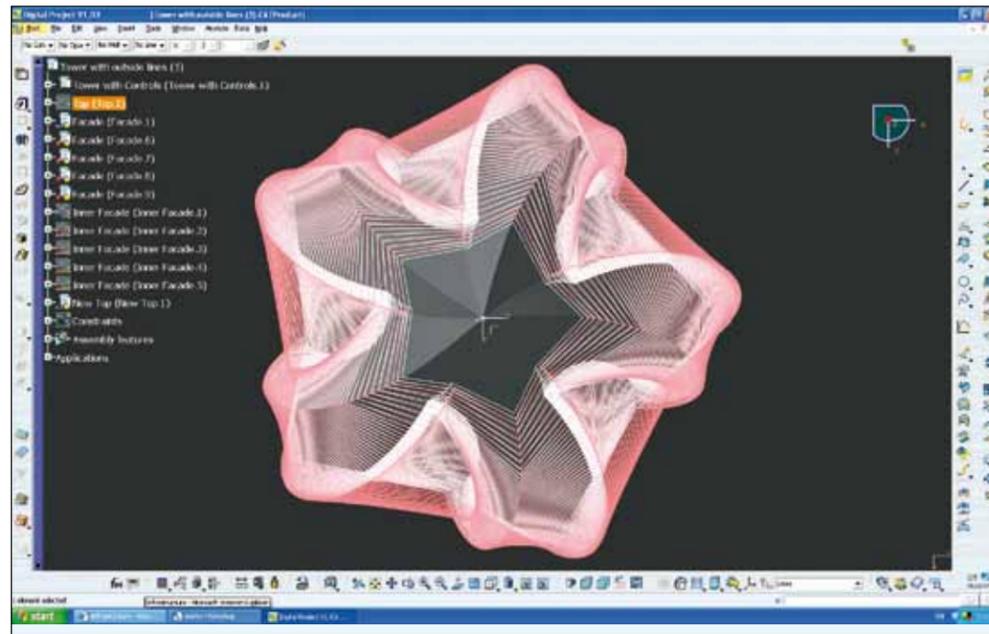
fotos: marian behaneck text: marian behaneck



Neue Werkzeuge ermöglichen die Planung des Unplanbaren – und schaffen eine neue Architektursprache. (GenerativeComponents, NBBJ and EYEDesign)

Bevor der PC zum Einsatz kommt, werden Entwurfsideen in der Regel zunächst auf Papier skizziert. Immer stärker mischt der Rechner jedoch auch in der Entwurfsphase mit. Neue Werkzeuge wie GenerativeComponents und andere verändern nicht nur den Entwurfsprozess, sondern inzwischen auch die Architektursprache.

Wer kennt sie nicht, die wahlweise „organische“, „fließende“ oder „kristalline“ Architektur von Coop Himmelb(l)au, Zaha Hadid, Foster + Partners, Frank O. Gehry, Grimshaw Architects und vielen anderen? Bis vor wenigen Jahren waren die aufsehenerregenden und deshalb medienwirksamen Bauwerke dieser und weiterer Architekturgrößen mit konventioneller Software schlicht unplanbar: zu komplex die Geometrie, zu aufwendig die baustellengerechte zweidimensionale Darstellung räumlich gekrümmter Flächen. Das hat sich mittlerweile geändert. Insbesondere das sogenannte generative Modellieren eröffnet ungeahnte Möglichkeiten bei der Formfindung und Konstruktion. Dahinter steckt ein neuer Ansatz zur Beschreibung dreidimensionaler Formen: Komplexe 3D-Modelle werden nicht wie üblich durch eine Verscheidung geometrischer Grundkörper oder ein Netz von Dreiecken, Punkten oder Flächen definiert, sondern durch mathematische Funktionen beschrieben. Überlagert werden die daraus resultierenden Algorithmen mit regelbasierten Prozessen, die Eingriffsmöglichkeiten zur experimentellen Veränderung der Parameter ermöglichen.



Aus dem Flugzeugbau, ... (Catia, Newtecnic: Gazprom Tower)

Ohne Software kein Blob

Die Architektursprache einer Epoche hat viele Einflussfaktoren. Ein Faktor blieb über die Jahrhunderte bis zur Einführung von CAD & Co stets konstant: die technischen Mittel für die Darstellung und Planung. Die begrenzten Möglichkeiten der zwei- und dreidimensionalen Darstellung übten stets einen latenten Einfluss auf die Architektursprache aus. Sieht man einmal von Ausnahmen ab, wie etwa den Kathedralen des Mittelalters, der Wohnarchitektur des „gemeinen Volkes“ oder der Architektur eines Gaudí, die ohne Bauplä-

ne auskam, ist ein Zusammenhang zwischen den durch die zur Verfügung stehenden Wiedergabetechniken und der Konzeption von architektonischen Entwürfen nicht von der Hand zu weisen. Die gerade Linie, die ebene Flächen, die Horizontale und Vertikale haben – während der Architekturepochen in unterschiedlicher Ausprägung – die Formensprache beeinflusst und teilweise auch eingeschränkt. Die neue Formenfreiheit kam erst in den 1990er-Jahren auf. Sie wurde durch die Einführung des Computers möglich gemacht. In den großen Architektur- und Ingenieurbüros begann man aus dem Produktdesign, Flugzeug- oder Automobilbau stammende CAD-Software einzusetzen, um räumlich gekrümmte Oberflächen mithilfe sogenannter NURB-Splines darzustellen. Mit diesen mathematisch definierten Kurven oder Flächen war

man plötzlich in der Lage, gleichmäßige oder ungleichmäßige, konkave oder konvexe, weich fließende oder kantige, einfach oder mehrfach gekrümmte Flächen zu modellieren und gleichzeitig statisch zu berechnen. Herkömmliche, an geraden Wand- und Deckenscheiben orientierte Bau-CAD-Programme waren (und sind es teilweise auch heute noch) überfordert und dafür ungeeignet. Inzwischen hat sich die Freiformarchitektur zu einer eigenständigen Architekturgattung und zu einer selbständigen Formensprache entwickelt. Zwar spielt in der Praxis eines „gewöhnlichen“ Architektur- oder Ingenieurbüros die experimentelle Entwicklung neuer Formen und Strukturen derzeit



Automobilbau oder dem Produktdesign stammende Werkzeuge ... (Cinema4D)

noch kaum eine Rolle. Sie ist im Wesentlichen prominenten Star-Architekten und akademischen Ausbildungsstätten vorbehalten. Diese beiden Gruppen sind es, die derzeit für neue Impulse sorgen und die Formensprache der Avantgarde beeinflussen. Gerade die junge Architektengeneration lässt sich von den nahezu unbegrenzten Möglichkeiten begeistern. Mit entsprechenden Werkzeugen ausgestattet, sorgen führende Lehranstalten für Architektur und Ingenieurwesen weltweit mittlerweile dafür, dass eine neue „Generation Generative“ heranreift. Diese wird die Entwicklung auf dem Architektur- und Designsektor in den nächsten Jahren nachhaltig beeinflussen.

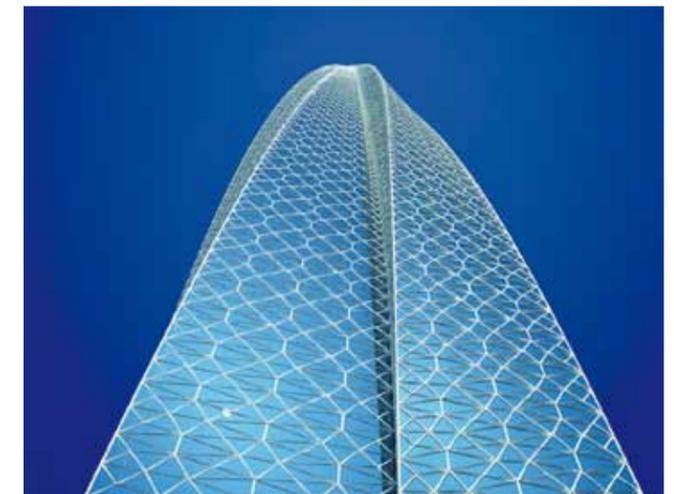
Catia, Maya, GenerativeComponents & Co

Wer von CAD-Programmen mehr Freiheit beim Gestalten ungewöhnlicher Gebäudegeometrien erwartet, muss auf Konstruktions-Software aus architekturfernen Bereichen ausweichen. Programme wie Catia, Carrara, Maya, Rhino und andere bieten eine mehr oder minder umfangreiche Palette an Funktionen für die Konstruktion, Darstellung und teilweise auch Berechnung und Optimierung von Freiformen. Bedingt durch das meist architekturferne Einsatzgebiet enthalten sie aber in der Regel keine architektur-spezifischen Funktionen und meist auch keine Möglichkeit der direkten Weiterbearbeitung der Daten mithilfe bauspezifischer CAD-Programme und der direkten Generierung von Grundrissen, Ansichten, Schnitten oder Detailplänen. Als Alternative bleibt nur eine Datenübergabe per DXF, IGES, STEP, VRML etc. mit den entsprechenden Informationsverlusten und der Notwendigkeit zur Nachbearbeitung von Daten. Im Folgenden werden einige ausgewählte Produkte kurz, GenerativeComponents aber aufgrund seiner Alleinstellungsmerkmale im Detail vorgestellt:

Autodesk Maya ist eine vorwiegend im Film- und Animationsbereich eingesetzte Lösung für die 3D-Modellierung, Visualisierung und Rendering. Das Programm baut auf einer offenen Architektur auf, sodass es Anwender per Programmierschnittstelle oder einer der beiden integrierten Skriptsprachen MEL oder Python individuell anpassen können, was auch eine generative Modellierung freier Formen ermöglicht. Preis: ab 2099 Euro. Catia ist ein sehr umfangreiches, professionelles und ursprünglich für die Luft- und Raumfahrt entwickeltes High-End-CAD-System, das sich mittlerweile in zahlreichen Bereichen wie dem Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau, aber auch in Nischenbereichen des Bausektors etabliert hat. Mit der Software lassen sich dreidimensionale Modelle beliebiger Form entwickeln und per Finite-Elemente-Methode optimieren sowie die dazugehörigen 2D-Pläne ableiten. Preis: (auf Anfrage). Carrara richtet sich vorwiegend an Grafiker, Produkt- oder Web-Designer. Bauspezifische Funktionen stehen zwar nicht zur Verfügung. Mithilfe intelligenter Verknüpfungs- und Verformungsfunktionen lassen sich dennoch auch komplexe Architekturobjekte realisieren. Werden Oberflächen mit Texturen belegt, Lichtquellen und Beleuchtungseffekte de-

eov

finiert, lässt sich der Entwurf attraktiv „in Szene“ setzen. Preis: ab 55 Euro (inkl. MwSt.). Die Präsentations-Software Cinema4D für professionelle 3D-Bilder und -Animationen wurde für die Bereiche Architektur, Maschinenbau, Möbel-, Schmuck-, Produktdesign und andere konzipiert. Auch Gelegenheitsanwender können dank intuitiver Bedienung schnell in die dritte Dimension einsteigen. Schnittstellen zum bauspezifischen CAD-Programm Allplan und anderen ermöglichen eine direkte Weiterbearbeitung. Preis: ab 685 Euro. Rhinoceros (kurz: Rhino) zeigt Stärken, wenn es darum geht, 3D-Freiformflächen zu modellieren. Das Programm kann Kurven, Flächen und Volumenkörper erzeugen. Auch Polygonnetze und Punktwolken werden verarbeitet. Somit sind auch frei geschwungene Formen oder komplexe Konstruktionen kein Problem. Rhinoceros eignet sich hervorragend als Ergänzung zu bauspezifischen 2D-/3D-CAD-Programmen, um komplexe 3D-Flächen und -olumenmodelle aufzu-

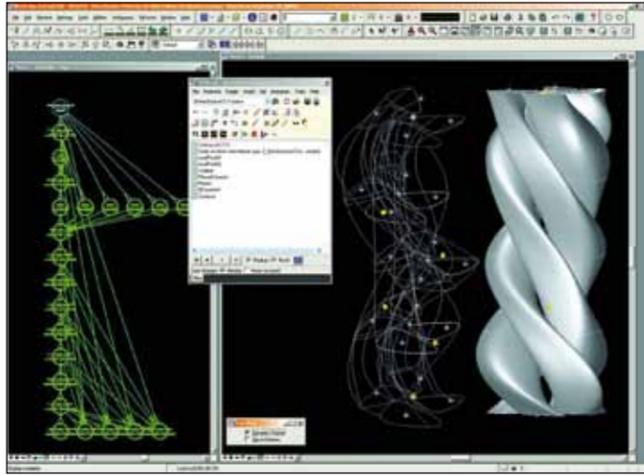


... ermöglichen eine völlig neue Formensprache. (Catia, Newtecnic: Gazprom Tower)

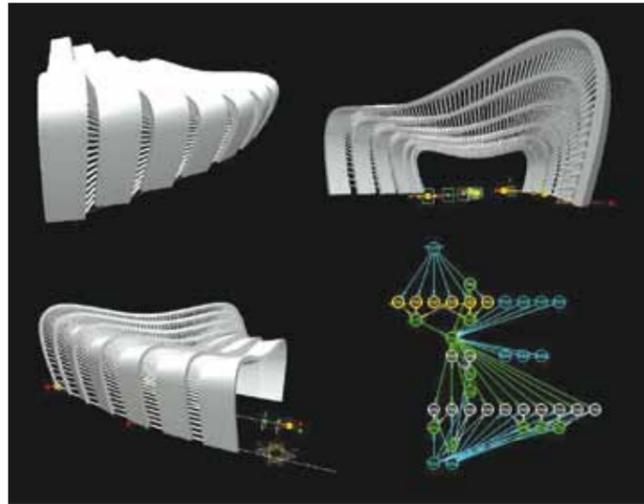
bauen. Preis: ab 995 Euro. Vor einigen Jahren schuf Bausoftware-Hersteller Bentley mit GenerativeComponents ein Modelliersystem, das gleich mehrere Besonderheiten aufweist: Es wurde speziell von Architekten für Architekten entwickelt, es beschreibt jede Art von Freiformarchitektur mithilfe algorithmischer Formeln, und es ist direkt in das bauspezifische CAD-Paket von MicroStation eingebunden bzw. verfügt über entsprechende Schnittstellen. Das ermöglicht eine direkte Weiterbearbeitung der Daten. Binnen kurzer Zeit hat sich diese Lösung zu einem Standardwerkzeug in großen, international tätigen Büros und zahlreichen Architektur- und Bauingenieur-fakultäten rund um den Globus entwickelt. Preis auf Anfrage.

GenerativeComponents: Intuition + Logik = Kreativität

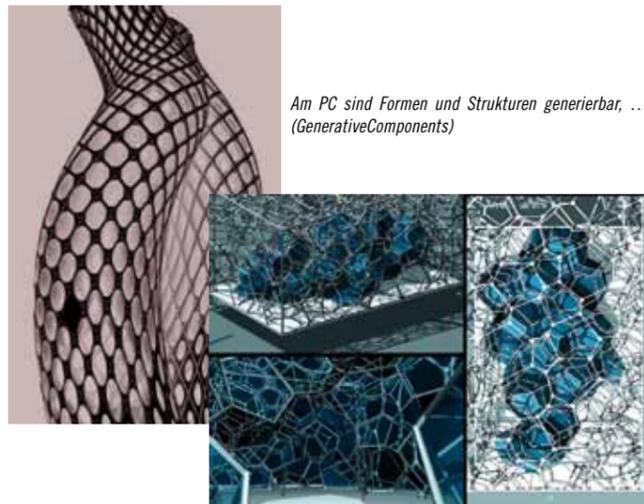
Nicht das Ergebnis des 3D-Konstruktionsprozesses steht im Mittelpunkt des generativen Entwerfens mit GenerativeComponents, sondern der Konstruktionsprozess selbst. Durch die Kombination leicht veränderter Operationen ist eine praktisch unbeschränkte Formen- und Konstruktionsvielfalt möglich. Änderungen bei einer Systemkomponente führen automatisch zu Änderungen bei allen mit ihr verknüpften Komponenten. Varianten, auch sehr komplexer Geometrien, lassen sich dadurch in kürzester Zeit generieren, bewerten, verwerfen oder weiterentwickeln, bis man schließlich der optimalen Lösung nahekommt. Die größte Herausforderung für Planer ist aber sicherlich die Entwicklung neuer Formen, die mit konventionellen Mitteln wie dem



Generatives Modellieren vereint Mathematik und Logik mit Intuition und führt zu einer neuen Kreativität. (GenerativeComponents, Mark Cichy)



Freiformflächen werden durch mathematische Funktionen beschrieben, die individuelle Eingriffe zur experimentellen Veränderung ermöglichen. (GenerativeComponents, Judit Kimpian)



Am PC sind Formen und Strukturen generierbar, ... (GenerativeComponents)

... auf die man mit konventionellen Mitteln überhaupt nicht gekommen wäre. (Generative Components, Arup_NSC, Beijing)

Modellbau oder auch der konventionellen 3D-CAD-Konstruktion nicht oder nur sehr umständlich realisierbar wären. Nicht nur der Entwurfs-, auch der Entscheidungsprozess lässt sich rationalisieren und beschleunigen, denn Gestaltung, Konstruktion und Präsentation ist mit demselben Programm möglich, was die visuelle Kommunikation mit Bauherren und Investoren erheblich vereinfacht. Ergänzend lassen sich jederzeit reale 3D-Modelle mithilfe von 3D-Druckern ausgeben, die Laien komplexe räumliche Zusammenhänge noch anschaulicher vermitteln können. Auch die Kooperation des „kreativen Architekten“ mit dem „rechnenden Ingenieur“ wird auf eine neue Basis gestellt, denn sowohl die Form als auch Tragstruktur lässt sich parallel, teilweise sogar mit demselben Programm gestalten und optimieren. Mithilfe der Finite-Elemente-Methode (FEM) können stützende und tragende Elemente auf das statisch notwendige Maß minimiert und damit Strukturen verschlankt werden. Gleichzeitig kann auch der Materialeinsatz optimiert werden, sodass die Konstruktion leichter und wirtschaftlicher wird. Sogar Fertigungsdaten, etwa für Glas-, Fassaden- oder Metallbaubetriebe, lassen sich aus dem Modell ableiten. Werden dabei ausführensrelevante Parameter schon im Planungsstadium berücksichtigt, können die Bauausführung und -montage rationalisiert und Kosten gesenkt werden. Das generative Modellieren kann so Design, Form, Konstruktion und Wirtschaftlichkeit unter einen Hut bringen – und damit letztlich die Wahrscheinlichkeit der Realisierung auch extravaganter Ideen steigern.

Form-follows-Software?

Offensichtlich ist die Einstellung gegenüber dem Rechner eine Generationenfrage. Groß war nämlich vor einem Vierteljahrhundert die Skepsis vieler Planer, als CAD in die Büros Einzug hielt. Zwar erkannte man die Vorteile des „elektronischen Zeichenbretts“ in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, befürchtete jedoch negative Folgen für den Architektentwurf. Kritiker warnten gar vor einer seelenlosen, einformigen und sterilen „Maschinenarchitektur“ als Folge des automatischen, rechnergestützten Prozesses. Spätestens die junge Architektengeneration mit ihren neuen Werkzeugen macht deutlich: Das Gegenteil ist der Fall! Hard- und Software beschränkt planerische Kreativität nicht, sondern verleiht ihr neue Freiräume, die längst noch nicht ausgelotet sind. Ob dies jedoch per se ein Gewinn ist, steht auf einem anderen Blatt. Amorphe „Blob-Architektur“ ist zwar populär, weil außergewöhnlich, lässt sich jedoch kaum in ein städtebauliches Umfeld integrieren, weshalb sie eigentlich nur als Solitär funktioniert. Wenn die Form nicht mehr der Funktion folgt, sondern sich selbst genügt und nur die Möglichkeiten der Software repräsentiert, so kommt das einem Missbrauch dieses neuen, vielversprechenden Werkzeugs gleich. Generatives Design vermag gestalterische und konstruktive Grenzen sprengen und der Architektur zu einer neuen Popularität verhelfen. Wie es letztlich eingesetzt wird, liegt in der Verantwortung des Nutzers. Man darf auf die weitere Entwicklung in diesem Bereich gespannt sein...

Weitere Infos

<http://grasshopper.rhino3d.com>
www.3ds.com/de
www.autodesk.at
www.bentley.com/gc
www.generative-modeling.org
www.nemetschek.at
www.rhino3d.at
www.smartgeometry.com
www.software3d.at
www.youtube.com

Generatives Modellieren für Rhino
 Rubrik: Produkte, Catia/Solidworks
 Rubrik: Produkte, Autodesk Maya
 Infos zu GenerativeComponents
 Infos zur generativen Modellierung
 Rubrik: Produkte, Cinema4D
 NURBS-Modelliersoftware
 SmartGeometry-Konferenz
 Rubrik: Objektmodeller, Carrara
 Suchwort: Generative Components



Was kann ein Haus für Sie tun?

Stärken Sie die Performance Ihres Unternehmens oder erhöhen Sie den Komfort Ihres Eigenheims durch ein intelligentes Gebäudemanagement.

Eine zentrale Verwaltung für mehr Komfort, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

Nutzen Sie die Vorteile einer zentralen Verwaltung verschiedenster Systeme in Gebäuden, sowohl im gewerblichen, als auch im privaten Bereich. Die Möglichkeiten reichen von der Handy-Gesteuerten Heizung über Sicherheits-Systeme bis zum komplex vernetzten Multimedia-Gebäude. Ihre Vision ist unser Leitfaden, um die beste Lösung für Ihr Anliegen zu finden.

Kleine Wünsche oder große Visionen

Jahrelange Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Projekten, professionelles Equipment, sowie namhafte Markengeräte sorgen für Qualität in der Umsetzung Ihrer Ideen.



Lichtsysteme



Multimediasysteme



Professionelle Beratung



Systemübersicht

Unsere Stärke liegt nicht nur in unserem Know-how, sondern auch in der Auswahl unserer Partner. Wir arbeiten nur mit den Besten zusammen, denn für eine hochwertige Lösung benötigt man außergewöhnliche Produkte.

Mit dem Systemintegrator haben Sie

ein Komplettangebot für all Ihre Wünsche – ein breites Spektrum hochwertiger Produkte und die Integration verschiedenster Medien. Während der Planung, der Programmierung und Integration stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Leistungsspektrum

- Individuelle Beratung für maßgeschneiderte Lösungen
- Planung einer bedarfsgerechten Elektroinstallation
- Bauleitung und Projektüberwachung vor Ort
- Individuelle Programmierung und Einstellung der Systeme
- Visualisierung und Integration durch unsere ausgebildeten Systemintegratoren

Informationen auch unter
www.systemintegrator.at





AL3 designed to move

girsberger

Design: Thierry Aubert | www.girsberger.com